

11. April 2001

Informationstreffen zur UVP Temelin

Sobotka: Laufende Koordination mit Anti-Atom-Organisationen

Vergangene Woche fand im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft unter der Leitung von Sektionschef Dr. Streeruwitz ein Informationsgespräch für die überparteilichen Anti-Atom-Organisationen Niederösterreichs statt. Mit dabei waren auch Vertreter des NÖ Landtages und Niederösterreichs Anti-Atomkoordinator Dipl.Ing. Friedrich Rauter.

„Wir wollen unseren NGO's die bestmögliche Information und Unterstützung zukommen lassen, um in der laufenden Temelin-UVP gemeinsam gegen das Atomkraftwerk eintreten zu können“, so Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka zum Ziel der Infoveranstaltung.

Beim Informationstreffen erläuterte Dr. Streeruwitz den aktuellen Stand der Umsetzung des Melker Abkommens. Die technische Abwicklung des Frühwarnsystems und der Informations-Hotline sei erfolgt, die Finanzierung sichergestellt und der Funktionsstatus für beide Seiten zufriedenstellend, so Streeruwitz. Ebenso ist die Finanzierung der Energiepartnerschaft mit Tschechien geklärt.

„Niederösterreich koordiniert sich laufend mit den überparteilichen Anti-Atom-Organisationen mit dem Ziel, eine gemeinsame Vorgangsweise auszuarbeiten“, so Sobotka zur Zusammenarbeit mit den NGO's. „Wichtigstes Ergebnis des letzten Gespräches war das Rechtshilfeangebot des Landes an die NGO's“, so Sobotka abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at